

AUF ALLES

VORBEREITET

Wie ein Zip-Beutel den Urlaub rettet und 222 andere erprobte Tipps und Kniffe für entspanntes Reisen mit Kindern

LIFEHACKS
mit
KINDERN
unterwegs



DUMONT



14 Für den Familienfrieden

Vergisst oder übersieht man leicht einmal, kann am Urlaubsort aber zu Unmut führen, deshalb:

Wenn euch eure Privatsphäre lieb ist und ihr auf einen guten Schlaf Wert legt, dann bucht eine Unterkunft mit Türen.

Das können zwei nebeneinanderliegende Hotelzimmer sein, eine Suite oder ein kleines Ferienapartment. Hauptsache, der Urlaubstag ist nicht bereits zu Ende, wenn die Kleinen schlafen gehen, und man kann auch noch Dinge miteinander tun, bei denen die Kinder nicht unbedingt Zeuge werden sollen. Schließlich seid ihr ja im Urlaub!







15 Parkplatzgarantie

Gerade wer mit kleinen Kindern reist, möchte nicht jeden Tag mehrfach um den Block fahren, um einen leeren Parkplatz zu ergattern.

Cityhotels haben oftmals keine eigenen Stellplätze, manchmal verweisen sie – ohne Garantie – auf einen kostenpflichtigen Parkplatz in der Nähe. Erkundigt euch vor der Anreise, was euch erwartet, und vergesst nicht, gegebenenfalls die nicht ganz unwesentlichen Parkkosten im Reisebudget einzuplanen.

Tipp: Wenn ihr auf Nummer sicher gehen und auch ein wenig Geld sparen wollt, versucht euer Glück auf einschlägigen Parkplatzbuchungs-Websites wie www.parclick.de, www.contipark.de und www.parkvia.com, die alle europaweit agieren.

16 Profis schreiben Packlisten

Verliert beim Packen nicht den Überblick!

Stellt euch in einem ruhigen Moment eine Liste zusammen, entweder ganz old-school per Zettel am Kühlschrank oder als Notiz im Smartphone für die guten Einfälle unterwegs.

Auch das Internet kann helfen, schaut mal bei www.packlisten.org.

Geht im Geiste die potenziellen Aktivitäten durch:

Was braucht man im Flugzeug, im Badezimmer, zum Frühstück, beim Naturausflug oder zur Stadtbegehung. Fangt mit der Liste bei einem großen Urlaub am besten schon Wochen vorher an und vergesst nicht, die einzelnen Punkte nach dem Einpacken auch abzhaken, sonst wird es unübersichtlich.

17 App in den Urlaub

Für Smartphone-Addicts gibt es natürlich auch Pack-Apps.

Kostenlos sind »Pack The Bag« fürs iPhone oder »UrlaubsCheckliste & Packliste« für Android, kostenpflichtig ist der »PackPoint Reisebegleiter« für alle Geräte.

Hier könnt ihr eure Listen speichern und habt sie so gleich für den nächsten Trip parat.

Nur packen müsst ihr trotzdem noch selbst!

18 Kinderfreie Zone

Am besten sammelt ihr alle Dinge, die ihr einpacken möchtet, gut sichtbar in verschiedenen Wäschekörben.

Und das in einer kinderfreien Zone, sonst verschwinden daraus womöglich wieder wichtige Dinge, die am Ende nicht mehr den Weg in den Koffer finden.